



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** - Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik/Fachgebiet Technikdidaktik – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) (Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine bis zum 28.02.2022 wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur Promotion/wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

Die Abteilung Metall Industrie des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs hat ein Konzept für einen vollvernetzten Maschinenbauernbetrieb erstellt. Im Fokus des Projektes stehen dabei die Labore für CAD, CAM, CNC und Automatisierungstechnik, in welchen die Schülerinnen und Schüler sehr praxisnah die internen Prozesse eines Maschinenbaubetriebes verstehen und optimieren können. Ziel ist die Abbildung des gesamten innerbetrieblichen Fertigungsablaufs. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Präsentation einer fertigen Lösung durch die Lehrkraft, sondern die Erarbeitung der Inhalte durch die Schülerinnen und Schüler selbst.

- Konzeptentwicklung und Umsetzungsgestaltung für die nachhaltige Verankerung im Digitalisierungskonzept des Kreises Paderborn für die Berufskollegs sowie die regionale Vernetzung von schulischen und außerschulischen Industrie 4.0-Bildungsangeboten in Ostwestfalen-Lippe (OWL)
- Entwicklung innovativer, praxisnaher Konzepte der Digitalisierung als Vorstufe der betriebs- und standortübergreifenden Vernetzung von Bildungseinrichtungen und Unternehmen
- Evaluation der Tragbarkeit und Nachhaltigkeit der innovativen Lehr- und Lernkonzeption
- Konzeptentwicklung, Erprobung und Evaluation für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften
- Beteiligung an Veröffentlichungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master) der Fachrichtung Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Physik oder Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen oder Berufskollegs mit entsprechender Ausrichtung
- Fachkenntnisse im Bereich der Technikdidaktik, Digitalisierung, Informations- oder Kommunikationstechnologien
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft, Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen vorzustellen

Weitere Auskünfte zum Stellenprofil erteilt Prof. Katrin Temmen (Tel.: 05251/ 60-3004, Email: katrin.temmen@upb.de).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 4230** erbeten an:

Prof. Dr. Katrin Temmen
Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
E-Mail: Katrin.Temmen@upb.de

